[illegible] Korrespondenz
[illegible] Tel. 21360
herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
[illegible] Jahrg. Wien, Montag 19. Nov. 1906

Bürgermeister Dr. Lueger. Das Befinden des Bürgermeisters ist andauernd günstig. Sonntag den 15. d. (Leopoldifest) hat in seiner Wohnung aber mals Abgeordneter Prof. Dr. Schöpfer eine heilige Messe gelesen. Gestern (Montag) vormittags um 9 Uhr zelebrierte Landtagsabgeordneter Prälat Dr. Schwager in der Bürgermeister-Wohnung eine heilige Messe, welcher außer der beiden Schwestern des Bürgermeisters und der mit der Krankenpflege betrauten Klosterfrau, der Vizebürgermeister Dr. Neumayer, Vizebürgermeister Dr. Porzer und [illegible], Bezirksvorsteher [illegible] Richter und Gemeinderat [illegible], gewesener Gemeinderat Jakob Schramer, Gemeinderat Dr. Klotzberg, Oberma[illegible], Gstrakow[illegible], Glyg[illegible] und Kanzleidirektor Mayer beiwohnten. Im Laufe der letzten Tage haben Erkundigungen seitens folgender: Ministerpräsident Freiherr v. von Beck, Reichskriegsminister F. M. Schönaich, Ackerbaumeister Graf Auersperg, Handelsminister Dr. [illegible], in Vertretung des gemeinsamen Präsidenten Fürst Windischgrätz der erste Vizepräsident Fürst [illegible], der zweite Vizepräsident Graf [illegible], der erste Präsident des Herrenhauses Graf Schönborn, der Stadtrat [illegible] F. M. Lieber, Generalstabschef des 2. Korps Oberst Freiherr v. Bachofen, Kaiserlicher Rat Dr. Freiherr v. [illegible], [illegible] Dr. Freyhart, [illegible] Engel u. [illegible] Herr, [illegible] Rechtsanwalt Dr. [illegible] und [illegible] Hofrat Dr. Jungwirth, Hofrat Dr. Ritter v. Schöllern, Medizinalrat Dr. Kenny aus Karlsbad, Konsulent Hufnagl, der Neubauer Männergesangverein, der Wiener Sängerverband etc.

Verein zur Errichtung einer Handelsgewerbeschule in Gmunden. Der Verein hielt am Freitag den 16. d. in Grünbeck's Gastwirtschaft eine außerordentliche Hauptversammlung ab, welche von 60 Mitgliedern besucht war. In derselben erstattete Obmann Grünbeck einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit der Vereinsleitung von der Gründung des Vereines bis zum heutigen Tag und erwähnte insbesondere, daß trotz der im Jahre 1904 erfolgten Vereinbarung des Vereins mit der Gemeinde, infolge dessen der Verein seinen Beitrag zum Landesfonds leisten mußte, mit dem Bau dieser Anstalt bis zum heutigen Tage nicht begonnen wurde und daher ein neuerliches kräftiges Einschreiten der Vereinsleitung not wendig wurde, indem derselbe beim deutschen Landesmann-Minister Geehr, Finanzminister Kovietkowsky und Unterrichtsminister Marchet vorstellig, jedoch mit negativem Erfolg. Zur Ermöglichung dieser Aktion waren in Gaudenbmeister Weiß die Abgeordneten Kinnmann u. Lindenthaler tätlich. Der Bericht fand allgemeine Anerkennung. Ferner wurde der Abgeordnete des Bezirkes Gmunden Lindenthaler in Anerkennung seiner Verdienste um den Verein zu seinem 60. Geburtstag zum Ehrenmitglied ernannt.

Landwehr-Waffenübungen im Jahre 1907. Für die Landwehr-Infanterie-Truppen wurden folgende Termine bestimmt: 15. März, 15. April, 15. (21.) Mai, 15. Juni, 15. Juli, 15. (16.) Oktober. Den Mannschaften dieser Truppen ist es freigestellt, sich aus beruflichen, persönlichen oder familiären Verhältnissen wegen Einberufung zu einem der bezeichneten Termine zu melden. Welch Mal, Truppen werden bei den magistratischen Bezirksämtern des Aufenthaltsortes entgegengenommen u. daselbst auch die erforderlichen Auskünfte hierüber erteilt. Bei zur Entscheidung berufenen K.K. Landwehr- (Landesschützen-) Ergänzungs-Bezirks-Kommanden werden bei der Verteilung der Waffenübungspflichtigen auf die einzelnen Zeitabschnitte die durch die Anmeldung geäußerten Wünsche tunlichst berücksichtigen.

8. österreichischer Feuerwehrtag. Der Präsident des Zentralkomitees für den 8. österreichischen Feuerwehrtag Wien 1906 Vizebürgermeister Dr. Neumayer hat, wie seinerzeit gemeldet, dem Protektor des Feuerwehrtages Erzherzog Franz Ferdinand den vom Repräsentanten des Tages Magistratsrat Dr. Schwarz verfaßten Bericht über den Tag selbst sowie eine Festschrift u. ein Schreiben überreicht, worauf nunmehr nachstehendes Schreiben des Kammervorstehers des Erzherzogs Franz Ferdinand, Rittmeister Baron Kraus, eingelangt ist:

Exz. K.u.K. Hoheit Erzherzog Franz Ferdinand haben den Bericht über die Tätigkeit des Komitees für den Wiederaufbau des 8. österreichischen Feuerwehrtages in

einer Glas bester Gesundheit auf zur höchsten Kenntnis genommen. Se. Kais. Hoheit geruhten mich zu beauftragen, Ihrer Hochwohlgeboren u. dem Komitee für diesen Bericht, sowie für die Denkschrift einen gemessenen Dankschreiben zur Erinnerung an den 8. österr. Feuerwehrtag, höchstdasselbe besten Dank mit dem Beifügen bekannt zu geben, daß der durchlauchtigste Herr Protektor über das Gelingen dieses Unternehmens sehr erfreut waren.

Der 60. Geburtstag des Abgeordneten Prinzen Liechtenstein. Die Würzburger, meister Dr. Naumayer, Dr. Porzer und Hirschmann fuhren gestern Mittags in Begleitung der beiden Schriftführer OR. Dr. Klotzberg und Leitner u. das Präsidialvorstandes Oberregierungsrat Dr. Kyzel bei der Villa des Prinzen Liechtenstein vor, um diesem die herzlichsten Glückwünsche des Bürgermeisters, des Gemeinderatspräsidiums u. der Gemeinde zu übermitteln. Wenige Minuten später erschienen auch die Stadträte Rauer, Lostenobla und Zyzenberger, welche die Glückwünsche des gemeinderätlichen Bürgerklubs überbrachten.

Österreichisches Schulmuseum. Mittwoch den 21. d. finden in der Zeit von 3 bis 4 und von 5 bis 6 Uhr nachmittags Schiller-Kinoptikon-Vorstellungen über das Thema „Ein Donaurisi" im Sinne des österreichischen Schulmuseums 6. Bezirk Haydngasse 19 statt. Eintritt frei.

Warnung. Der Bezirksvorsteher der Innern Stadt Josef Wimmer bittet uns aufmerksam zu machen, daß seine Name von einem unbekannt Schwindler benützt wird, um bei verschiedenen Geschäftsleuten des ersten Bezirkes telephonisch Waren zu bestellen und sie dann mit der Weisung abzuholen, der Geschäftsleiter möge am nächsten Tag sich im Büreau des Bezirksvorstehers einfinden.

Werthester Herr Kollege! Im Einverständnisse mit einer Anzahl von Kollegen hat sich die Rathaus-Korrespondenz übernommen, namens der im Rathause akkreditierten Redakteure der Wiener Tagesblätter am Sarge unseres verstorbenen Kollegen Emil Kralik von der „Arbeiter-Ztg" einen Kranz mit Schleifen und der Inschrift „Ihrem treuen Kollegen – Die Commercial-Berichterstatter der Wiener Tagesblätter" niederzulegen. Nächsten Freitag bei der Gemeinderatssitzung wird die Verrechnung stattfinden. Gleichzeitig teilen wir mit, daß eine Anzahl von Kollegen vorgesehen hat, am Leichenbegängnisse, das morgen (Dienstag) nachmittags 4½ Uhr vom Trauerhause 17. Bez. Veronikag. aus stattfindet, teilnehmen.

N.B. Der Bericht des gemeinderätlichen Ausschusses über die Bezirksgrenzen-Änderung liegt der Korrespondenz bei.